

Name: _____

Datum: _____

Übung zum akustischen Gedächtnis

Dem Kind wird eine Geschichte vorgelesen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach Ende der Geschichte Fragen zu den in der Geschichte vorkommenden Personen gestellt werden. Das Kind beantworten nach der Geschichte die Fragen.

Der kleine Drache mit dem großen Mut

Tief im grünen Wald lebte ein kleiner Drache namens Funkel. Er war nicht besonders groß und sein Feuer war eher ein warmes Glühen als eine echte Flamme. Die anderen Drachen konnten riesige Feuerbälle spucken – Funkel leider nicht.

Eines Tages hörte Funkel ein leises Weinen. Hinter einem Busch saß ein kleines Eichhörnchen, das sich im Wald verirrt hatte. Es hatte Angst und wusste nicht mehr nach Hause.

„Ich helfe dir“, sagte Funkel, obwohl sein Herz ganz schnell klopfte. Der Wald wurde immer dunkler, und Funkel hatte selbst ein bisschen Angst. Doch er erinnerte sich daran, was seine Mama immer sagte:

„Mut heißt nicht, keine Angst zu haben – sondern trotzdem weiterzugehen.“

Also ließ Funkel sein warmes Glühen heller leuchten. Es erhellte den Weg, und zusammen fanden sie den richtigen Baum. Das Eichhörnchen sprang vor Freude und umarmte Funkel.

Am nächsten Tag erzählte das Eichhörnchen allen Tieren von Funkels Mut. Und zum ersten Mal merkte Funkel: Man muss kein großes Feuer haben, um ein großer Held zu sein.

Ende ✨

1. Wie heißt der kleine Drache in der Geschichte?
2. Wo lebt Funkel?
3. Was können die anderen Drachen besser als Funkel?
4. Welches Tier trifft Funkel im Wald?
5. Warum weint das Eichhörnchen?
6. Wie fühlt sich Funkel, als er dem Eichhörnchen helfen will?
7. Was macht Funkel, um den Weg im dunklen Wald zu sehen?
8. Wer sagt den Satz: „Mut heißt nicht, keine Angst zu haben – sondern trotzdem weiterzugehen“?
9. Was passiert, als das Eichhörnchen wieder zu Hause ist?
10. Was lernt Funkel am Ende der Geschichte?